



Statistische Berichte



Kennziffer: C III 1-4 – j/21

April 2022

Viehbestandserhebung – Schweine – im November 2021

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Fagler 0611 3802-515
Herr Stiller 0611 3802-512
E-Mail agrar@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-590
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Hessen am 3. November 2021	3
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Hessen am 3. November 2021 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere	4
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Hessen am 3. November 2021 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere	5
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Hessen am 3. November 2021 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere	6
5a. Proteineinsatz in der Schweinemast im Zeitraum 1. November 2010 bis 31. Oktober 2011 in Hessen 2011 nach Mastleistung, stickstoffreduzierter Fütterung und Größenklassen	7
5b. Proteineinsatz in der Schweinemast im Zeitraum 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021 in Hessen 2021 nach Mastleistung, stickstoffreduzierter Fütterung und Größenklassen	8

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände im November 2021 sowie der Proteineinsatz in der Schweinemast, im Zeitraum 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021, dargestellt.

Die zusätzliche Befragung zum Proteineinsatz in der Schweinemast ist notwendig, um die internationalen Verpflichtungen zur Emissionsberichterstattung zu erfüllen und Emissionen in der Landwirtschaft präziser berechnen zu können. Sie liefert insbesondere Informationen darüber, in welchem Umfang die Entwicklung der stickstoffangepassten Fütterung von Mastschweinen zur Reduktion umwelt- und klimaschädlicher Emissionen in der Schweinemast beitragen kann.

Die Erhebungen der Schweinebestände werden, gemäß des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung, bundesweit am 3. Mai und 3. November eines jeden Jahres repräsentativ durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen und Inhaber oder Leiterinnen und Leiter von Betrieben mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Rechtsgrundlage für die zusätzliche Befragung zum Proteineinsatz in der Schweinemast ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) sowie die Agrarstatistik-Emissionsberichterstattungsverordnung 2021 (AgrStatEBV 2021) in Verbindung mit dem BStatG.

In das Aufbereitungsprogramm für die Erstellung der repräsentativen Ergebnisse der Viehzählung ist ab dem Jahr 2010 eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wieder:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2%
- B - rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C - rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D - rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E - rel. Standardfehler 15% und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 % werden – sofern vorhanden – durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Hessen am 3. November 2021¹⁾

Art der Angabe	November 2020 ²⁾	November 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) November 2021 gegenüber November 2020
	1 000		%
Ferkel unter 20 kg	142,0 B	121,7 B	– 14,3
Jungschweine unter 50 kg	100,1 B	79,3 B	– 20,8
Mastschweine zusammen davon	241,2 A	217,6 A	– 9,8
50 bis unter 80 kg LG ³⁾	106,9 B	94,2 B	– 11,9
80 bis unter 110 kg LG ³⁾	102,1 B	94,0 B	– 8,0
110 oder mehr kg LG ³⁾	32,1 B	29,5 B	– 8,3
Zuchtschweine 50 oder mehr kg davon	31,9 A	27,3 A	– 14,5
Eber zur Zucht	/ E	/ E	/
Zuchtsauen zusammen davon	31,3 A	26,5 A	– 15,3
trächtige Sauen zusammen davon	23,2 A	18,7 A	– 19,6
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	3,5 B	2,6 B	– 27,4
andere trächtige Sauen	19,7 A	16,1 A	– 18,2
nicht trächtige Sauen zusammen davon	8,1 B	7,8 B	– 3,2
Jungsauen, nicht trächtig	2,6 B	2,6 B	0,5
andere nicht trächtige Sauen	5,5 B	5,3 B	– 4,9
Schweine i n s g e s a m t	515,3 A	445,9 A	– 13,5
Landw. Betriebe mit Schweinebestand darunter	0,7 A	0,7 A	– 6,3
landw. Betriebe mit Zuchtsauenbestand	0,3 A	0,2 A	– 10,3

1) Mit entsprechender Fehlerklassenkennzeichnung. — 2) Endgültiges hochgerechnetes Repräsentativergebnis. — 3) LG = Lebendgewicht.

**2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Hessen am 3. November 2021
nach Größenklassen der gehaltenen Tiere¹⁾**
(in 1 000)

Betriebe mit... Schweinen	Schweine insgesamt		davon					
			Zuchtsauen		Ferkel		Mastschweine einschl. Jungtiere und Eber	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 bis 99	0,1 C	9,0 C	0,0 C	0,4 D	0,0 D	0,9 D	0,1 C	7,7 C
100 bis 249	0,2 B	23,7 B	0,0 C	0,7 C	0,0 C	2,5 C	0,2 B	20,5 C
250 bis 499	0,1 C	41,8 C	0,0 C	1,2 C	0,0 C	4,8 C	0,1 C	35,8 C
500 bis 999	0,1 B	101,0 B	0,0 B	5,3 B	0,0 B	20,3 C	0,1 B	75,5 B
1 000 und mehr	0,2 B	270,4 B	0,1 B	18,9 B	0,1 B	93,2 B	0,2 B	158,2 B
I n s g e s a m t	0,7 A	445,9 A	0,2 A	26,5 A	0,2 B	121,7 B	0,7 A	297,7 A
darunter								
1 000 bis 1 999	0,1 B	166,9 B	0,0 B	10,4 B	0,1 B	44,6 C	0,1 B	112,0 B
2 000 bis 4 999	0,0 C	103,4 B	0,0 C	8,6 C	0,0 C	48,6 C	0,0 C	46,2 C
5 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Mit entsprechender Fehlerklassenkennzeichnung.

**3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Hessen am 3. November 2021
nach Größenklassen der gehaltenen Tiere¹⁾**
(in 1 000)

Betriebe mit... Zuchtsauen	Schweine insgesamt		darunter Zuchtsauen	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 bis 49	0,1 B	15,9 B	0,1 B	1,5 B
50 bis 99	0,0 B	23,1 C	0,0 B	2,3 B
100 bis 249	0,1 B	84,3 B	0,1 B	10,3 B
250 bis 499	0,0 C	54,4 C	0,0 C	8,9 C
500 und mehr	0,0 C	14,5 D	0,0 C	3,5 D
I n s g e s a m t	0,2 A	192,2 A	0,2 A	26,5 A

1) Mit entsprechender Fehlerklassenkennzeichnung.

**4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Hessen am 3. November 2021
nach Größenklassen der gehaltenen Tiere¹⁾**
(in 1 000)

Betriebe mit... Mastschweinen	Schweine insgesamt		darunter Mastschweine	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Unter 100	0,2 C	40,1 C	0,2 C	11,2 C
100 bis 399	0,2 B	90,8 B	0,2 B	43,4 B
400 bis 999	0,1 B	141,3 B	0,1 B	90,9 B
1 000 bis 1 999	0,1 C	• C	0,1 C	• C
2 000 bis 4 999	/ E	• E	/ E	• E
5 000 und mehr	—	—	—	—
I n s g e s a m t	0,6 A	365,1 A	0,6 A	217,6 A
darunter				
1 000 und mehr	0,1 C	92,9 C	0,1 C	72,2 C

1) Mit entsprechender Fehlerklassenkennzeichnung.

5a. Proteineinsatz in der Schweinemast in Hessen 2011 im Zeitraum 1. November 2010 bis 31. Oktober 2011 nach Mastleistung, stickstoffreduzierter Fütterung und Größenklassen¹⁾

Betriebe mit... ausgemästeten Schweinen	Betriebe mit ausgemästeten Schweinen								
	Betriebe	ausgemästete Schweine	durchschnittliche Mastleistung			relativer Rohproteingehalt ²⁾			
			Anfangs- gewicht	End- gewicht	Mastdauer	erste Phase	letzte Phase		
	1 000		Kilogramm		Tage	%	%		
Unter 200	0,5 B	51,7 B	28,8 A	117,6 A	131,6 A	17,2 A	15,1 A		
200 bis 499	0,4 B	118,2 B	29,0 A	116,6 A	127,3 A	17,3 A	15,4 A		
500 bis 999	0,2 B	137,2 B	29,3 A	116,5 A	124,2 A	17,5 A	15,3 A		
1 000 bis 4 999	0,3 A	611,0 A	29,0 A	118,3 A	119,7 A	17,5 A	15,3 A		
5 000 bis 9 999	0,0 B	94,0 B	30,2 A	116,8 A	112,4 A	17,6 A	15,2 A		
10 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—		
Insgesamt	1,3 A	1 012,2 A	29,2 A	117,7 A	121,1 A	17,5 A	15,3 A		

1) Mit entsprechender Fehlerklassenkennzeichnung. — 2) Rohproteingehalt des Futters in Prozent der Frischmasse (Trockenmasse 88 %).

5b. Proteineinsatz in der Schweinemast in Hessen 2021 im Zeitraum 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021 nach Mastleistung, stickstoffreduzierter Fütterung und Größenklassen¹⁾

Betriebe mit... ausgemästeten Schweinen	Betriebe mit ausgemästeten Schweinen													
	Betriebe		ausgemästete Schweine	durchschnittliche Mastleistung			relativer Rohproteingehalt ²⁾							
				Anfangs- gewicht	End- gewicht	Mastdauer	erste Phase	letzte Phase						
	1 000		Kilogramm			Tage	%	%						
Unter 200	0,1	C	16,1	C	30,0	A	124,7	A	140,5	A	15,9	A	14,9	A
200 bis 499	0,1	C	36,0	C	30,1	A	125,2	A	127,1	A	16,4	A	15,3	A
500 bis 999	0,1	C	63,8	C	30,1	A	124,6	A	123,7	A	16,4	A	14,7	A
1 000 bis 4 999	0,2	B	586,5	B	29,7	A	121,7	A	115,3	A	16,7	A	14,1	A
5 000 bis 9 999	0,0	D	116,3	D	29,3	A	119,8	A	108,7	A	16,1	A	14,0	A
10 000 und mehr	—		—		—		—		—		—		—	
Insgesamt	0,6	A	818,7	A	29,7	A	121,9	A	116,1	A	16,6	A	14,2	A

1) Mit entsprechender Fehlerklassenkennzeichnung. — 2) Rohproteingehalt des Futters in Prozent der Frischmasse (Trockenmasse 88 %).